

Crying Time von Bernhard & Meyer

Zur Passionszeit die passende Ausstellung im Atelierhaus

Am Karfreitag präsentiert Bernhard & Meyer im großen Ausstellungssaal des Atelierhauses in der Riedeselstrasse 15 die Installation Crying Time. Tränen fallen im Sekundentakt wie Donnerhall. Eine Armada von Porzellanbooten transportiert blutrote Flüssigkeiten. Zerbrochene Glasflaschen stechen in den Raum. Ein Cluster aus minimalistischen Stehlampen tragen nackte Glühbirnen. Da wirkt die vielfach auftretende Kreuzigung paradoxerweise fast beruhigend. Das berühmte Sterbeszenario, Jesus am Kreuz, ist zeitgemäß als Piktogramm zu sehen. Es ist das einzige polychrome Puzzleteil dieser Installation.

Die Besucher können auf den im Kreis angeordneten Stühlen der Installation Platz nehmen, dem monotonen Geräusch der fallenden Tränen lauschen und ihren Gedanken nachhängen. Der begleitende Lichtblitz im Sekundentakt mag den Blick schärfen. Einen Blick nach draußen gibt es nicht. Mit weißem Papier sind die Fenster verschlossen. Winzige Sehschlitze in Kreuzform lassen die Welt da draußen noch erahnen aber der Blick zum Himmel bleibt möglich.

Die Ausstellung wird am 19. April, 16 Uhr eröffnet. Danach ist sie täglich bis Sonntag, 28. April, 16 bis 18 Uhr zu erleben. Der Künstler ist anwesend und offen für Gespräche, auch wenn er darum bittet, die Eingangstür stets zu schließen. An der Außenseite der Tür explizit der Hinweis, dass Waffen draußen bleiben müssen.

Foto:© Bernhard&Meyer2019

CRYING TIME • Bernhard & Meyer

Ausstellungsort:

Erdgeschoß • Atelierhaus Darmstadt • Riedeselstrasse 15

Vernissage:

Karfreitag • 19. April 2019 • 16 Uhr

Finissage:

Sonntag • 28. April 2019 • 16 Uhr

Öffnungszeiten

täglich 16 - 18 Uhr • Eintritt frei